

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

21.4.1861 (No. 108)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108.

Sonntag den 21. April

1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein Ohrring mit Email; ein fein gearbeiteter Schlüssel und ein seidenes Umknüpfstuch.

Imm.

Bekanntmachung.

Nr. 3641. Nach einer Anzeige der Großh. Garnisons-Commandantschaft dahier wurde am Sonntag den 14. d. M., Nachmittags, von Civilpersonen auf dem großen Exercierplatze mit Büchsen und Pistolen scharf geschossen. Da hierzu weder von der Großh. Militär- noch von der diesseitigen Behörde die Erlaubniß erteilt wurde, so bringt man hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Benützung des großen Exercierplatzes zu Schießübungen durch Civilpersonen verboten ist, und die Uebertretung dieses Verbots mit einer Geldstrafe von 10 fl. geahndet wird.

Karlsruhe, den 18. April 1861.

Großh. Landamt.

Sausch.

Scippel.

Imm.

Freiwillige Feuerwehr.

Zur Berathung und Genehmigung der Statuten der zu gründenden Begräbniskasse für Feuerwehrmänner werden die Corpsmitglieder zu einer Versammlung auf

Montag den 22. April, Abends 8 Uhr,

in das obere Lokal des Bürgervereins eingeladen, und wird bei der Wichtigkeit dieser Sache um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe, den 20. April 1861.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

L. Weber.

Imm.
morgen.

Bekanntmachung.

Nr. 5148. Es wurde aus dem Hause Waldhornstraße Nr. 10 dahier ein Paar Hosen entwendet.

Die Hosen sind von melirtem wollenen rothen Stoff.

Wir bitten um Fohndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 18. April 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Bekanntmachung.

Nr. 5145. Alle Diejenigen, welche dem Kaufmann Wilhelm Adam etwas schulden oder in der letzten Zeit Zahlungen an ihn machten, werden im Interesse der, wegen boshafter Zahlungsfähigkeit gegen ihn eingeleiteten Untersuchung aufgefordert, sich baldigst bei hiesigem Gerichte zu melden.

Karlsruhe, den 18. April 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Bekanntmachung.

Gegen hinlängliches liegenschaftliches Unterpfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen bereit.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. Bad. Staatspapiere als 50 fl. und 35 fl. Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-Obligationen und auf Sparbücher unserer Sparkasse zu 5 % Zins jährlich Darlehen.

Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet, und es werden wenigstens 3 Viertel ihres Werthes darauf geliehen.

Ueber die hinterlegten Staatspapiere erhält der Verpfänder einen mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat der Einsetzer nicht nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe, den 18. April 1861.

Leihhaus- und Ersparniß-Kasse-Verwaltung.

L. Weber.

Pferdversteigerung.

Nächsten Montag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasernhof ein auf das Land verstelltes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. April 1861.

Berechnung des (1.) Leib-Drägoner-Regiments.

Imm.

Versteigerung.

2mal.

Künftigen Montag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Großh. Bettenhause nachstehende Gegenstände öffentlich versteigert:

1 eiserner Ofen, 1 Ofen, 1 kleines Handfaß mit Waschbecken, eine Anzahl Zeichentafeln, Maurerkellen, Glaefugeln auf Lichter, kleine Leuchter, Hängelampen, Stocklampen mit Blechschirmen und sonstige Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 19. April 1861.
Verrechnung der Militärbildungs-Anstalten.

Fahrißversteigerung.

by.

Montag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in der Waldhornstraße Nr. 44 gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bett, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengefähr und allerlei Hausrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Gestner by.

Akademiestraße Nr. 16 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, zwischen Hof und Garten gelegen, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zugehör, zu vermieten. Der Garten ist ebenfalls vermietbar und kann mit Gartenzimmer sogleich abgegeben werden. Auch kann die Wohnung zu 2 und 3 Zimmern getheilt und Abends zwischen 4 und 6 Uhr eingesehen werden.

Götz by.

Durlacherthorstraße Nr. 2 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Juli zu vermieten.

ja über im anderen by.
Große M...

Langestraße Nr. 97, im Hinterhaus, sind zwei Wohnungen, die eine mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, die andere mit 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Speicher an 2-3 Personen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Lindner by.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 195 ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann derselbe auf Verlangen zu einem Laden hergerichtet werden. Näheres Marktstraße Nr. 9.

Arheit

Logis zu vermieten.

Ein auf die Straße gehendes Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. ist auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Heimerdingen.

Logis zu vermieten.

Im innern Finkel Nr. 5 ist der dritte Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und Speicherkammer, sowie Antheil an dem Waschkhaus und Trockenspeicher und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Logisvermietung.

N. B. Nr. 1947. Auf 23. April ist zwischen der Herren- und Waldstraße gelegen eine kleine Mansardenwohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern und Alkof, Küche etc., jedoch nur an eine kleine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharf, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten Waldstraße Nr. 32 a im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind an zwei oder drei Herren unter billigen Bedingungen auf den ersten Mai zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 3 Fenstern (2. Stock) um einen mäßigen Preis sogleich zu vermieten. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Es sind 2 Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 8 im unteren Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nr. 52 ist ein geräumiges, neu tapetirtes, schön eingerichtetes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, und mit schöner Aussicht in den Garten auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Ein Laden mit Werkstätte und Wohnung wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. in Empfang.

Wohnungsgesuch.

Drei Zimmer oder zwei Zimmer mit Alkof in freundlicher Lage werden auf 23. Juli zu mieten gesucht. Anerbietungen wollen auf dem Kontor des Tagblattes mit der Aufschrift W. K. abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Eine vornehme Herrschaft, welche im Spätjahr hierher zieht, wünscht auf 23. Juli d. J. eine angenehme geräumige Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehörde zu mieten, und nimmt desfallige Offerten entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von Ch. F. Gaffner, Kronenstraße Nr. 18.

Wohnungsgeſuch.

Eine Frau mit einem Kinde ſucht auf das Juli-Quartal eine Wohnung von 2 Zimmern und möglicherweiſe mit Küche ic. zu miethen. Dieſelbe iſt des Jahres 6-8 Monate abweſend. Adreſſen unter Chiffre W. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgeſuch.

Eine ſtille, kinderloſe Familie ſucht auf den 23. Juli ein Logis von 4 bis 5 Zimmern und den übrigen Erforderniſſen, zwiſchen der Kreuz- und Waldhornſtraße. Wer ein ſolches zu vergeben hat, beliebe ſeine Adreſſe unter Chiffre C. B. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Logisgeſuch.

Es wird ein Logis von 4-5 Zimmern von einer ſtillen Familie auf 23. Juli oder 23. Oktober zu miethen geſucht. Adreſſen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermiſchte Nachrichten.

[Dienſtgeſuch] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient und Liebe zu Kindern hat, auch ſich willig allen häuſlichen Arbeiten unterzieht, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorſtraße Nr. 52.

[Dienſtgeſuch.] Ein ſolides Mädchen, welches kochen, waſchen und putzen kann, auch von ihrer früheren Herrſchaft gut empfohlen wird, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenſtraße Nr. 52.

[Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waſchen und putzen kann, überhaupt in allen häuſlichen Arbeiten erfahren iſt, wünſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Waldſtraße Nr. 53 im Hintehaus im zweiten Stock, Eingang neben Bierbäcker Clever.

[Dienſtgeſuch] Ein Mädchen, welches kochen, waſchen und putzen kann und ſich allen übrigen Geſchäften gerne unterzieht, wünſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademieſtraße Nr. 29.

Kapitalien

in allen Größen und zu den billigſten Prozentenberechnungen vermittelt auf richtig ausgeſtellte, Sicherheit bietende Verlagsſcheine das

öffentliche Geſchäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Kronenſtraße Nr. 18.

Kapitalgeſuch.

Es werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen hinreichende Sicherheit 1000 fl. auf zweite Hypothek aufzunehmen ge- wünſcht. Näheres auf dem

öffentlichen Geſchäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Kronenſtraße Nr. 18.

Haushälterin = Geſuch.

Für einen Gaſthof in der Pfalz wird eine Haushälterin mittleren Alters und von empfehlendem Aeußeren geſucht, welche in dieſer Branche erfahren und zuverläſſige Zeugniſſe beſitzt. Näheres bei Herrn Baumgärtner im Waldhorn.

Ein Laufmädchen,

welches zur Beſorgung von Geſchäften (zwiſchen der Herrenſtraße und dem Mühlburger Thor dahier) eine Stunde des Tages (von 11 bis 12 Uhr oder von 12 bis 1 Uhr) noch freie Zeit hat, kann einen derartigen Monatsdienſt erfahren auf dem

Commiſſionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterſtraße Nr. 10, dem Muſeum gegenüber.

Dienſtgeſuche.

Ein beurlaubter Soldat, der mit Pferden umzugehen weiß und ſchon längere Zeit bei einer Herrſchaft diente, ſucht ſogleich oder auf den 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen Langenſtraße Nr. 34 im zweiten Stock. — Ebenſelbſt ſucht eine Köchin, die gute Zeugniſſe aufweiſen kann, eine Stelle bei einer ſtillen Haushaltung.

Lehrlings-Geſuch.

Für ein hieſiges Manufaktur- und Modewaarengeschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntniſſen verſehener junger Mann aus guter Familie, ohne Unterſchied der Confeſſion, als Lehrling geſucht. Zu erfragen unter Nr. 10 bei dem Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrlingsſtelle.

Ein neuangehender Schreinermeiſter wünſcht einen anſtändigen jungen Menſchen von achtbarer Familie unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre zu nehmen. Nähere Auskunſt ertheilt das

öffentliche Geſchäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Kronenſtraße Nr. 18.

Verlorenes.

Gestern Abend um 7 Uhr ging eine noch neue **Seldgurte** mit 42 bis 44 fl. vom Gaſtbaus zum König von Preußen bis zum Wiener Hof verloren. Der redliche Finder wird erſucht, dieſelbe gegen gute Belohnung im Wiener Hof abzugeben.

Gefundenes.

Ein ſeidenes **Salstüchlein** wurde gefunden und kann Karl-Friedrichſtraße Nr. 32 im zweiten Stock, Eingang neben der Eintracht, in Empfang genommen werden. — Ebenſelbſt werden auch mehrere ſeſter gute **Kartoffeln** abgegeben.

Zwei Lauferſchweine

ſind zu verkaufen in der Ruppurdeſtraße Nr. 20. — Ebenſelbſt iſt eine **Bettſtelle** zu vermieten.

Verkaufsanzeige.

Wegen Wegzug werden im Hause Nr. 20 der Waldhornstraße, im zweiten Stock, zwei gut erhaltene nussbaumene **Bettladen**, zwei gepolsterte **Stocker** und eine eiserne **Brille** verkauft.

Verkaufsanzeige.

Es ist ein vollständiger **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff sogleich billig zu verkaufen. Zu sehen äußerer Zirkel Nr. 20 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Gartenbank** und einige **Gartenstühle** werden zu kaufen gesucht in der Herrenstraße Nr. 14.

Athenäum

zeichnender Kunst,
Spitalstraße Nr. 49.

Es beginnen gegenwärtig die neuen Kurse:

- 1) Vorübungen zum Landschaftzeichnen nach der Natur, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Ueber darstellende Geometrie, Montag und Dienstag von 2—4 Uhr.
- 3) In der Kinderklasse, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, finden noch 2 bis 3 Knaben oder Mädchen Platz.

Gesuch.

Es wird noch ein Teilnehmer an einem bereits begonnenen Privatunterricht als Vorbereitung auf die Gymnasial- und Pädagogial- (Incipienten) Prüfung gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 13 b im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.**Carl Wleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt eine größere Partie

- schöne Spanische und Catalonier Orangen —
- schöne saftige Catalonier Citronen —

im Détail billig, wie bei Abnahme von 1000 Stück à fl. 39.

Mein Commissions-Lager von

Crin d'Afrique

zum Polstern der Möbeln, Matragen etc., welches die Mitte hält zwischen Rossbaaren und Seezgras, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Karl Gitscherich,
Spitalstraße Nr. 7.

Knöpfe, Bänder und Seidenstoffe

für **Kleider- und Mantelbesatz** in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

Sommerhandschuhe

sind so eben in schönster Auswahl eingetroffen bei **Gustav Lang.**

Blumen, Federn, Brautkränze.

Durch eine der ersten Pariser Blumenfabriken ist mein Lager reichlich assortirt, und bin auch von derselben beauftragt, Wiederverkäufern und Bugmacherinnen einen namhaften Sconto zu bewilligen, was hiermit empfehlend anzeige

W. Miroux,
Waldstraße Nr. 18.

Pariser Blumen

sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

Sophie Seiler,
Langestraße Nr. 197.

Pariser Blumen

in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Seidenreich,
Langestraße Nr. 36.

(Aigrettes) Federn

für **Güte** in allen Farben sind frisch angekommen bei

M. Ettlinger jun.

Mein Lager in **Möbel- und Bodenwachtuch, Ledertuch, Fenster-Nouveau, Fenster-Stramin** in allen Farben und Breiten, sowie acht amerikanischem **Bett-Shirting** (für Kranke), **Toilette-Recessaires, Badhauben, Schwammbeutel** ist auf's Beste assortirt, was empfehlend anzeige

S. S. Dreyfus Wittwe,
Langestraße Nr. 155,
vis-à-vis dem Erbprinzen.

Prof. Dr.
G. Schreiber

Imm.

3.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Photographie-Bücher

für 24, 50 und 100 Bilder noch billiger als bisher, zu 2 fl. 15 kr., 3 fl., 3 fl. 30 kr., 4 fl., 5 fl., 6 fl., 6 fl. 30 kr., 7 fl., 10 fl. und höher empfehlen

Chr. Weise & Comp.,
Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

Neuer Besatz

für Sommer-Mäntel bei
M. Ettlinger jun.

Die neuesten Sommer-Mäntelstoffe

sind eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.

Stereoscop-Apparate und Bilder

(englische und Pariser)

sind eine bedeutende Sendung angekommen. Zugleich zeige ich zur Notiz meiner geehrten Abnehmer ergebenst an, daß jeden Monat am 4. und 15. das Neueste derselben von Paris bei mir in großer Auswahl eintrifft.

Karlsruhe, den 20. April 1861.

B. Bürklin,

Mechaniker, Optiker und Eicher.

Ch. Linck's

Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet; empfiehlt sich zu Aufnahmen in und außer dem Hause.

Neue Kleider, Calma, Vorhangstoffe, Tuch und Buckskin

empfehlen in guter Waare billig

Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

6/4 breite französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

die Elle zu 12 Kreuzer,

in großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

Grossblühende

Pensées - Pflanzen

per Stück . . . — fl. 3 kr.
" Dutzend . . . — " 30 "
" Hundert . . . 3 " — "

empfehlen

Carl Manning.

Karl Schneider, Conditior,

empfehlen stets frisches Backwerk, alle Sorten Kuchen, Liqueure etc., sowie alle in sein Fach einschlagenden Artikel zur geneigten Abnahme. Zu einem beliebigen Aufenthalte steht stets ein freundlich hergerichtete Nebenzimmer zur Verfügung.

Eine Parthie

6/4 Cattune und Poil de Chèvre

à 12 fr.,

Drillich und Barchent

bei

Max Ettlinger.

Schildkrot-Schmuck

mit Gold eingelegt,

bestehend in Nadeln, Brochen, Agraffen, Ohrringen und Knöpfchen, ist eine neue Sendung eingetroffen; zugleich bringen wir unser Lager von Schildkrotkammern in empfehlende Erinnerung.

J. Wolff & Sohn.

Schwarze Seidenzeuge.

Durch persönliche vortheilhafte Einkäufe in den Fabriken bin ich in den Stand gesetzt, solche zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Seidenzeuge in allen Farben zu Besatz.

Gestreifte und farvorirte Seidenzeuge,

hauptsächlich für Kinderkleider sich eignend, zu sehr billigen Preisen.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Strohüte

neuester Façon

billigst bei

M. Ettlinger jun.

3mal. 2.

Ausverkauf von Vorhangstoffen.

Um mit diesem Artikel vollständig aufzuräumen, verkaufe ich solchen unter dem Fabrikpreis.

L. J. Stephan,

Edl. der Langen- und Kasernenstraße.

Wein-Verkauf.

Sehr guter, reingehaltener, weißer **Barnhalter SSr Wein** wird aus einem Privatfeller in gesetzlichem Quantum billig abgegeben. Proben sind in Nr. 10 der Hirschstraße, eine Treppe hoch, zu haben.

Bad-Eröffnung.

Von heute an ist meine Badanstalt wieder eröffnet, und bitte um zahlreichen Zuspruch. Karlsruhe, den 18. April 1861.

S. Semberle,

zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

Heute, Sonntag, **Zwiebelfuchen**, sowie gebackene **Fische**.

Hierzu bemerke ich, daß meine **Gartenwirtschaft** wieder eröffnet ist.

Fr. Benzinger Wittve,
zur Rose.

Café Neff.

Münchener Bock.

Bock-Bier

bei **Karl Neble.**

Mühlburg.

Wasch- u. Bleich-Empfehlung.

Hiermit bringe ich meine Wasch- und Bleich-Anstalt in gefällige Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß dieselbe auf's Bequemste eingerichtet ist und die Nachtbleiche ihren Anfang genommen hat.

Auch wird auf Verlangen die Wäsche abgeholt und nach Hause geführt. Man bittet, nur die Straße und Hausnummer bei Herrn Thorwart **Höck** am Mühlburgerthor abzugeben.

J. Gimbel.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

Montag den 22. April, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, allgemeine Sitzung im **Café Beck**, wobei Vortrag über Bereitung des Apfel-Weines (Cider); Mittheilung über die am 15. dieses in Frankfurt stattgefundenen Versammlung zur Gründung eines volkwirtschaftlichen Vereins für Süd-West-Deutschland; Revisions-Bericht über die Vereins-Rechnung des verfloffenen Jahres.

Eintracht.

Sonntag den 21. April d. J. findet

„Abendunterhaltung“

statt. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Tanzbelustigung.

Beierthelm. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 21. April Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. April. II. Quartal. 53. Abonnementsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in drei Aufzügen, von Eugen Scribe. Musik von Auber.

Dienstag den 23. April. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. **Die Gebrüder Foster,** oder: **Das Glück mit feinen Launen.** Charakter-Gemälde in fünf Akten, von Dr. Carl Löffler.

Notizen für Montag 22. April:

- Karlsruhe, Berechnung der Militärbildungs-Anstalten: Fahrnißversteigerung in dem großh. Kadettenhause, 3 Uhr Nachmittags.
- „ gr. Stallverwaltung: Pferdeversteigerung, 3 Uhr Nachmittags im großh. Marstall.
- „ gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Guts Fortlouis, Langstraße Nr. 95, 9 Uhr Morgens.
- „ gr. Berechnung des (1.) Leibdragoner-Regiments: Pferdeversteigerung im Kasernenhofe, 10 Uhr Morgens.
- „ Fahrnißversteigerung. Waldhornstraße Nr. 44, 3 Uhr Nachmittags.
- Mühlburg, Bürgermeisteramt: Hausversteigerung aus dem Nachlaß der Jakob Frei Wittve, 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.
- Chiergarten, Holzversteigerung aus der Grundherrschaft v. Leutrum-Gtingen, 9 Uhr Morgens im Amtszimmer auf dem Hofgute Heidach.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 19. April | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-----------------|---------------------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + $\frac{1}{4}$ | 27" 10" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 14 | 27" 11" | " | " |
| 6 " Abds. | + 12 | 27" 11" | Nord | umwölkt |
| 20. April | | | | |
| 6 U. Morg. | + $\frac{1}{4}$ | 28" —" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 9 | 28" 1" | " | " |
| 6 " Abds. | + 9 | 28" $\frac{1}{4}$ " | " | " |

Commissions-Verkauf Weißer Schweizer-Waaren.

Ich erhielt wieder einige größere Waarensendungen, die ich, wie bisher, zu den billigsten Fabrikpreisen abzugeben beauftragt bin.

M. S. Raubheimer,
Großh. Hoflieferant.

3.
28. April.

Die erwarteten Sendungen
der neuesten Kleider- und Mantel-Stoffe,
gewirkter und Sommer-Châles

sind eingetroffen bei

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

N. S. Beachtungswerth eine große Collection der modernsten **Barèges**
und **Dianas** à 14 fr. die Elle.

Ausverkauf von Mantillen von 6 fl. an.

imml.
my jewel

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jezige Saison auf's Vollständigste assortirt mit Paletots, Röcken, Pelissiers von den neuesten Stoffen, Beinkleidern, Gilets und Schlafrocken in großer Auswahl.

Auch mache ich auf eine große Auswahl leichter Sommer Röcke und Joppen aufmerksam, die ihrer Güte und billigen Preises wegen sehr zu empfehlen sind.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert. Auch halte ich immer Fräcke zum Ausleihen bereit.

imml.
Mittw.

Ziehung am 1. Mai.

Schwedische 10 Rthlr.: Loose,
niedrigster Treffer 11 Rthlr.,
höchster Treffer 15,000 Rthlr.

Stadt Neuchâtel 10 Francs: Loose,
niedrigster Treffer 11 Francs,
höchster Treffer 35,000 Francs.

Ziehung am 15. Mai.

Ansbach-Gunzenhausener 7 fl.: Loose,
niedrigster Treffer 8 fl.,
höchster Treffer 20,000 fl.

Fürstliche Vereins 10 fl.: Loose,
niedrigster Treffer 12 fl.,
höchster Treffer 14,000 fl.

Badische 35 fl. und 50 fl.: Loose, Kurhessische 40 Rthlr.: Loose, Oesterreichische 100 fl. und 250 fl.: Loose sind zu den billigsten Tageskursen bei mir zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

6.
24. April.

BOCKBIEER

Aus dem Spatenbräu



in München

empfehl

Chr. Höck, zum grünen Hof.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 21. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Landschaft, von G. F. Lessing, Galeriedirektor. — Landschaft, Motiv aus Oberhessen, von Ebel in Karlsruhe. — Partie aus dem Werrathal, von Möller in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von Fahrbach in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von B. Studer in Karlsruhe. — Landschaft von Osterroth in Karlsruhe. — Landschaft, von W. Rabert in Karlsruhe. — Fruchtstück, von Fräulein A. Rörcher in Karlsruhe. — Wildschweins-Hege, von G. F. Deiter in Karlsruhe.

Kupferstiche:

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Poussin. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Der Kunstverein bleibt heute geschlossen.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Im Pavillon des Großh. botanischen Gartens täglich bis zum 21. d. M.,

von Vormittags 11 Uhr bis Abends 6 Uhr,

Ausstellung des großen Delgemäldes von Gisebert Flüggen „Das Wohnzimmer eines Fürsten“. Zum Besten der hinterlassenen Familie des Künstlers. Eintrittspreis 6 Kreuzer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großh. Hoftheater: „Fra Diavolo“, komische Oper in drei Aufzügen, von Eugen Scribe. Musik von Auber. Eintracht: Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Montag den 22.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Konzert für das Gesamtpublikum. Zu einem edlen Zweck veranstaltet von mehreren Mitgliedern des Hoftheaters zu Mannheim im großen Saale des Museums. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 23.:

Großh. Hoftheater: „Die Gebrüder Förster“, oder: „Das Glück mit seinen Lamen“, Charakter-Gemälde in 5 Akten, von Dr. Karl Löffler.

Mittwoch den 24. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 21. April.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.